

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

292 (25.10.1873) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 292. (Zweites Blatt)

Samstag den 25. Oktober

1873.

Bekanntmachung.

Nr. 8496. Wir machen hiermit öffentlich bekannt, daß wir den **Karl Fekner** im Juli und **Leopold Sättisch**, beide von hier, im Oktober l. J. als **Holzmesser** aufgestellt haben und dieselben als solche amtlich verpflichtet worden sind.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1873.

Gemeinderath.

Lauter. H. Rops.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Samstag den 25. Oktober**, Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal, Waldhornstraße 26, nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 goldene Uhr sammt Kette.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1873.

Gerichtsvollzieher **Feederle**.

Fässerversteigerung.

2.1. **Montag** den 27. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden auf freiwilliges Anstehen des Eigentümers im Hofe der Groß-Domänenverwaltung in **Durlach** 60 Stück gut erhaltene Lagerfässer, 7-9 Dhm haltend, gegen Baarzahlung öffentlich zu Eigentum versteigert. Der Zuschlag erfolgt auf das höchste Gebot.

W. Merke jun., Geschäftsführer.

Fahrnißversteigerung.

3.1. **Montag** den 27. d. M. werden im Gasthaus zum Strauß, Spitalstraße 45 hier, durch Unterzeichneten folgende Gegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: circa 5 Zentner achten Kölner Wein, prima Qualität, derselbe kann auch in Quantitäten von 20-30 Pfund versteigert werden, 30 Pfund guten Kautabak, 1 Parthie feinere Schnupstafel, circa 25 Pfund Bohnen, circa 25 Pfund Linsen, 1 Bierbock, 1 lange Bank, 1 Parthie feine Stärke, offen und verpackt, ferner 1 Kanape mit 6 Polsterfüßen, 1 vollständiges Bett, verschiedene Möbel, 3 Weinfässer verschiedener Größe, 1 Badblech, 1 gepolsterte Vorhülle, mehrere Uhren und sonstigen Hausrath; schließlich Kleider, Leibwäsche, wozu die Liebhaber höflichst einladet.

Karl Wozel, Commissionär.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Friedrichsplatz 5 ist im Seitenbau sogleich eine schöne Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. Näheres bei E. Ritzhaupt im 4. Stock, die vordere Stiege.

Steinstraße 2 ist wegen Verlegung im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst Wasserleitung, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher sogleich zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Jähringerstraße 71 ist ein Laden mit 3 Auslagfenstern, 3 Zimmern, Küche, Keller und Magdtkammer sogleich zu vermieten. Auch ein Saal, welcher bisher als Besaalk diente, ist sogleich zu vergeben. Näheres im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

* Ein Haus mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Garten ist sogleich zu vermieten bei Katharina Wolz Witwe in **Beiertheim**.

* Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Holzstall, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Bleichstraße 15.

* Eine kleine Wohnung im Hintergebäude mit 2 Zimmern, Küche und Keller ist sogleich zu vermieten: Langestraße 41.

* Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, ist zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres Kreuzstraße 9 im Laden.

* Eine Wohnung, im ersten Stock, von 5 Zimmern, nebst Alkov, Küche, auch Wasserleitung, ist um billigen Preis sogleich zu vermieten. Näheres Kronenstraße 26 im Laden.

3.1. **Mühlburg**, Hauptstraße 149 ist ein Mansardenzimmer mit Kamin sogleich zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Ein gut möbirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. November l. J. an einen soliden Herrn zu vermieten. Auf Verlangen mit Kost. Näheres Viktoriastraße 17.

* Ein schön möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn auf 1. November zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden: Langestraße 32.

* Zwei ineinandergehende Zimmer, auf die Straße gehend, sind sogleich zu vermieten unmöbirt. Näheres Adlerstraße 40.

* Ein freundliches, unmöbirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Waldstraße 62 parterre. Auf Verlangen kann auch ein Bett gegeben werden.

* Ein schönes, möbirtes Zimmer, auf die Langestraße gehend, ist an einen oder zwei solide Herren sogleich oder auf 1. November zu vermieten: Langestraße 127a im 2. Stock.

* Ein großes, schönes Zimmer, auf die Jähringerstraße gehend, ist sogleich oder später unmöbirt zu vermieten: Waldhornstraße 31 im 3. Stock.

* Ein unmöbirtes Zimmer in Mitte der Stadt ist zu vermieten. Näheres alte Waldhornstraße 27 im 2. Stock.

* Im oberen Stadttheil wird ein einfaches Zimmer mit Ofen und Bett für eine Person zu mieten gesucht. Adresse beliebe man bei Herrn Hermann Ettinger, Langestraße 70, abzugeben.

* Ein freundliches, unmöbirtes Parterrezimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 1 im untern Stock.

* Akademiestraße 27 ist ein gut möbirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Kleine Herrenstraße 18, parterre, sind 2 schön möbirt, ineinandergehende Zimmer mit Kost an zwei solide Herren zu vermieten.

* Steinstraße 11, 2 Stiegen hoch, ist ein schön möbirtes Zimmer bis 1. November zu vermieten.

* Ein möbirtes Zimmer ist zu vermieten: Langestraße 113 im 3. Stock.

* Bahnhofstraße 2 ist im 3. Stock ein gut möbirtes Zimmer auf den 1. November zu vermieten.

* Karlsstraße 41 ist im Hinterhause ein großes, unmöbirtes Parterrezimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Vorderhause im 3. Stock.

* Ein freundliches Mansardenzimmer ist auf 1. November zu vermieten: Akademiestraße 16.

Wohnungsgesuche.

* Von einer kinderlosen, ruhigen Familie wird auf 1. oder 15. November eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein verheiratheter Angestellter (ohne Kinder), sucht auf 1. Dezember d. J. eine Wohnung um circa 200 fl. Offerten beliebe man unter Beschreibung der betreffenden Wohnung unter Chiffre T. J. Nr. 11 poste restante abzugeben.

Zimmergesuche.

* Ein einzelner Herr sucht ein möbirtes Zimmer, womöglich sogleich zu beziehen, in der Nähe des Bahnhofes. Adressen poste restante F. H. F.

* Es wird ein schön möbirtes Zimmer im westlichen Stadttheil auf den 1. November zu mieten gesucht. Gefällige Offerten wolle man unter Chiffre E. M. poste restante einbringen.

Dienst-Anträge.

* Ein gesegtes Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten gut versteht, wird in die Zimmer gesucht. Näheres Friedrichsplatz 2 eine Tr. ppe hoch.

* Ein braves Mädchen, welches waschen und etwas nähen kann, auch das Zimmerreinigen versteht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Spitalstraße 45.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann, findet sofort eine Stelle bei einer kleinen Familie; dasselbe muß sich allen vorkommenden häuslichen Arbeiten willig unterziehen und gute Zeugnisse besitzen. Näheres Karlsstraße 14 im untern Stock.

* Ein junges Mädchen findet eine Stelle zu einem Kinde. Zu erfragen Langestraße 137 im Hinterhaus parterre.

Dienst-Gesuch.

* Ein williges Mädchen, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, und gerne etwas kochen lernen möchte, sucht um geringen Lohn eine Stelle bei einer kinderlosen Familie. Näheres Stephanienstraße 19 im Hinterhaus.

Kapital auszuleihen.

* 2-1000 fl. sind auf erste Hypothek auf ein hiesiges Haus sogleich oder auf den 23. Januar zum Ausleihen bereit. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ladenmädchen-Gesuch.

* 2.1. Ein anständiges, solides Mädchen aus achtbarer Familie, welches gut rechnen und schreiben kann, sowie in Handarbeiten etwas erfahren ist, findet in einem Kurzwaarengeschäft eine Stelle und könnte bald eintreten. Näheres Jähringerstraße 27 im Laden.

Stelle-Gesuch.

* Ein anständiges, gewandtes Mädchen aus guter Familie sucht eine Stelle als Büffetjungfer oder Kabinerin. Näheres zu erfragen bei Frau Daus, Langestraße 104.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mädchen, welches fein weisnähen, Kleider machen kann, sowie in allen Arbeiten bewandert ist, sucht in und außer dem Hause Arbeit. Zu erfragen Langestraße 32 im 2. Stock.

* Eine geübte Weisnäherin sucht dauernde Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

* Eine im Putz- und Kleidermachen gewandte Arbeiterin empfiehlt sich den geehrten Damen und verspricht, nach neuester Façon zu arbeiten. Näheres Langestraße 159.

Verloren.

* Ein viereckiges Heft, enthaltend Geschäftsnutzen, mit dunkeln Cartondeckel, ist vorgestern Abend auf dem Wege vom Bahnhof durch die Adler-, Spital- nach der Waldhornstraße verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung bei Abraham Ettlinger Wittwe, Waldhornstraße 24, abzugeben.

Gefunden.

* Ein Batisttaschentuch mit gestifteten Buchstaben wurde gefunden und kann Lammstraße 7 im 3. Stock abgeholt werden. Ebenfallselbst sind ein Pfeilerkommödchen und ein Nachstuhl zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

* Ein gut erhaltener Saufopffofen ist wegen Mangel an Platz sogleich zu verkaufen: Waldhornstraße 32.

Zwei größere, gebrauchte, braune, erdene **Oefen**, passend für größere Localitäten, sind billigt abzugeben. Das Nähere zu erfragen Adlerstraße 3 im Laden.

* Es sind zwei schöne, neue **Seeatras-Matrasen** mit Polster von gutem Drillch (roth) um einen sehr billigen Preis zu verkaufen: Jähringerstraße 5 im zweiten Stock.

* Ein gut erhaltenes **Sopha** ist zu verkaufen. Zu erfragen Seminarstraße, linke Seite, im 4. Stock.

* Hirschstraße 58 ist ein noch neuer **Cremitageofen** zu verkaufen.

Kaufgesuch.

* Ein **Aushängeschild** wird zu kaufen gesucht. Näheres Adlerstraße 8 parterre.

Klavier zu vermieten.

* Sogleich oder auf den 1. November ist ein sehr gutes Tafelpiano von Lipp in Stuttgart, mit 7 Oktaven, bei Unterzeichnetem zu vermieten. **Alex. Frey**, Hofmusikalienhändler.

Unterrichts-Anerbieten.

* 3.1. Junge Leute, welche Unterricht in der französischen und spanischen Sprache zu nehmen wünschen, wollen sich gefälligst wegen Ertheilung der betreffenden Adresse an das Kontor des Tagblattes wenden.

A V I S.

* Montag Abend 8 Uhr beginnt im Saale zur **goldenen Waage** ein Tanzkurs, wozu Herren und Damen, welche das Tanzen gegen **billiges Honorar** erlernen wollen, freundlichst einladet **A. Anselm**, Tanzlehrer.

G e s u c h.

* Ein junger Mann wünscht Unterricht im Klavier zu nehmen. Musiklehrer wollen sich unter Angabe des Preises per Stunde schriftlich unter der Chiffre **A. T.** poste restante melden.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Ich Unterzeichnete habe meine seitherige Wohnung Kronenstraße 42 in die **Erbprinzenstraße 8** in den 3. Stock verlegt, wovon ich ein verehrliches Publikum mit dem Anfügen benachrichtige, daß ich in dem **Putzmachereigeschäfte** gefällige Aufträge in und außer dem Hause auch ferner prompt und billigt ausführen werde.

Bertha Reiter, Putzmacherin, Erbprinzenstraße 8.

Neue Tafelseifen

empfiehlt **Louis Dörle**, Großherzoglicher Hoflieferant.

Kieler Bückinge und Sprotten

empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Recht engl.

Pfeffermünz

in Packeten empfiehlt **Louis Dörle**, Großherzogl. Hoflieferant.

Wiener Würstchen

und **Frankfurter Brat- und Leberwürste** empfiehlt **C. Däschner**, Großherzoglicher Hoflieferant.

Neuen Salzlaberdan, fein mar. holl. Häringe, pur Milchener-Häringe, russ. mar. Sardines, Anchovis, Thon mariné, **Sardines à l'huile** in Blechdosen jeder Eintheilung, auch einzeln, **Göttinger Würst**, **Beroneser Salami**, acht westph. Schinken, frischen Dänenmaulsalat, **Münberger Essig- und Salzgurken**, **neues Magdeburger Sauerkraut** &c., Alles beste Waare, empfiehlt

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Sauerfohl

(Sauerkraut) in ausgezeichnete Dualität empfiehlt **C. Däschner**, Großherzoglicher Hoflieferant.

Export-Bier

aus der Bierbrauerei **F. Weißgerber** in Kehl ist in frischer Sendung eingetroffen bei

Wilh. Pfeiffer, F. X. Weißbrod's Nachfolger.

* 4.1. Freiherrl. von Seldened'sches abgelagertes **Flaschenbier**, vorzügliches Stoff, bei

Ad. Monninger, 7 Herrenstraße 7.

Majorantraut, dörres, Coriander

zum Würzen
billigt in der Samenhandlung von
Gustav Manning,
2.1. Zähringerstraße 106.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

* Ich beehre mich, hiemit einem hochverehrten Adel und werthgeschätzten Publikum die ergebnisse Anzeige zu machen, daß ich das Geschäft von Herrn C. Loos auf eigene Rechnung übernommen und unter heutigem Datum eröffnet habe; ich empfehle alle in das Conditoreifach einschlagende Artikel unter Zusicherung reeller und pünktlicher Bedienung.
Achtungsvollst.

Louis Böf, Conditior,
Schützenstraße 4.

Schwarze Seiden-Sammtband (St. Etienne Fabrikat),

vorzügliche Qualität, in allen Breiten
empfehle in neuer Zusendung

A. Himmelheber,

3.2. 165 Langestraße.

Für Damen.

* Wegen Aufgabe meiner Modehandlung habe ich noch eine Parthie Sammt-
hüte und andere Pugartikel, welche ich sehr billig abgebe. Besonders empfehle ich mich den geehrten Herrschaften für vorkommende Modearbeiten zu billigen Preisen.

Josephe Vater,
Zähringerstraße 12.

* Garnirte Hüte, Hauben
und Coiffuren, sowie rasche
Anfertigung derselben nach
neuester Façon und billiger
Bedienung empfiehlt

Fanny Streit, Modes,
Langestraße 159.

Für Blumenfreunde.

Zur Erzielung eines ersten Früh-
lingsblumenstors, namentlich in klei-
neren Gärten, empfehle ich dazu geeig-
nete **Blumenzwiebeln**, als: **Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Za-
zette, Schneeglöckchen, Scilla, Narzissen** zu billigen Preisen.

Ferner habe ich noch eine größere
Parthie **Hyacinthen, Tulpen** u. in
Sorten zur **Topfultur** vorrätig.

Gustav Manning,

2.1. Samenhandlung.

Musverkauf.

* Wegen Uebergabe meines Geschäftes ver-
kaufe ich noch fertige vorräthige Kleidungsstücke,
Ueberzieher, schwarze Röcke, Jaquettes, schwarze
und farbige Hosen, sowie dergleichen Westen
zu sehr billigen Preisen. Auch sind einige
getragene Fräcke, für Kellner und Aufwärter
geeignet, zu verkaufen.

Jakob Schelhar, Waldstraße 4.

Geschäfts-Empfehlung.

* Die Unterzeichnete empfiehlt sich in An-
fertigung von Kleidern, Regenmänteln und
Paletots. — Auch können dazselbst 2 Mädchen
unentgeltlich in die Lehre treten.

Josephine Zahn, Kleidermacherin,
Adlerstraße 13b im 2. Stoc.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber-,
Grieben- und Fleischwürste** nebst gutem
Schwarzenmagen bestens

K. Glasner, Hofmeßger,
Ritterstraße 10.

Speyerer Lagerbier,

vorzüglichen Stoff,
empfehle

Café May.

Gasthaus zum Mohren.

Heute Vormittag 10 Uhr Kesselfleisch,
Abends Nudelsuppe, Leber-, Grieben- und
Bratwürste, Schweinenbraten und Sauerkraut,
sowie einen ausgezeichneten Stoff Freiberrl.
von Seldene'sches Flaschenbier empfiehlt ge-
neigtest

Leopold Betsche.

Gasthaus zu den 3 Lilien.

* Heute Morgen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Kesselfleisch
und Sauerkraut, Abends Leber-, Grieben- und
Bratwürste nebst Wurfsuppe.

K. Kaiser.

Gasthaus zum Kronprinzen

Heute früh Kesselfleisch, Abends Nudel-
suppe frische Leber-, Grieben- und Bratwürste
nebst einem vorzüglichen Stoff Epper'schen
Biers, wozu höflichst einladet **F. Schlag.**

Restauration Schweizerhaus

empfehle heute früh 10 Uhr Kesselfleisch,
Abends frische Leber- und Griebenwürste,
neues Sauerkraut, und für einen guten
Stoff Glasner'sches Bier ist bestens ge-
sorgt.

Gasthaus zum goldenen Hirsch.

Heute Samstag den 25. Oktober:

I. Auftreten

des renommirten Komikers und Coupletsängers

Jos. Mohé,

sowie der rühmlichst bekannten
Charakter-Darstellerin

Frau Anna Mohé

aus Mainz.

* Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

In Kurzem erscheint

Anton Hermann

(Verfasser des Bruder Ludwig des
Wasgauer),

Der Schwedenjunker.

Gef. Bestellungen hierauf nehme ich an.

Th. Ulrich, Lammstrasse 4.

Klotilde von der Horst.

Demnächst erscheint:

Geschichte der deut- schen Literatur von Klotilde von der Horst. 3 Bände. 4 fl.

48 kr. Elegant gebunden
6 fl. 18 kr.

Zu Aufträgen empfiehlt sich

Th. Ulrich, Lammstrasse 4.

Dankagung.

* Die Unterzeichneten fühlen sich gedrungen,
dem wohlwollenden **Gemeinderath** für die
auf hiesigem **Fischmarke** getroffene prak-
tische **Wasserleitungs-Einrichtung** den
gebührenden Dank auszusprechen, und dabei
namentlich der Leitung der Ausführung durch
Herrn **Gemeinderath Däschner** alle
Anerkennung zu zollen.

Graf.

Bechtold.

Wirmann.

Kiefer.

Todesanzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten
widme ich die traurige Nachricht, daß
meine liebe Frau **Anna Graf** nach
langem Leiden gestern Abend $10\frac{1}{2}$ Uhr
im Alter von 25 Jahren verschieden ist.
Karlsruhe, den 24. Oktober 1873.

Der trauernde Gatte:

Heinrich Graf.

Die Beerdigung findet den 25. Ok-
tober, Nachmittags 4 Uhr, vom Trauer-
hause, Kronenstraße 1, aus statt.

Sollte Jemand beim Ansagen über-
gangen worden sein, so diene dieß zur
Nachricht.

Dankagung.

* Für die herzliche Theilnahme an dem
herben Verlust unsers nun in Gott ruhenden
lieben Vaters und Schwiegervaters **Peter
Kaiser**, sowie für die Blumen Spenden sprechen
wir hiermit unsern innigsten Dank aus, und
bitten um stille Theilnahme.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Wer eine Annonce hier oder anderswo
veröffentlichen und Zeit resp. Geld sparen
will, der beauftrage damit die Annoncen-
Expedition von **Saafenstein & Vogler**
in **Frankfurt a. M.**, deren ausschließ-
liches Geschäft es ist, Anzeigen in alle Zei-
tungen der Welt billigt zu vermitteln.

Dankagung.

* Für die zahlreiche Theilnahme an dem herben Verluste unserer lieben, in Gott ruhenden Mutter, Susanna Mai, sowie für die ehrenvolle Leichenbegleitung, die reichen Blumenpenden und die Trauermusik unsern innigsten Dank.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1873.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Sophie Schmidt, Ingenieurs Wittwe,
geborene Mai,
Jacob Mai.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe
im Museumslokale.

Heute Abend 8 Uhr
Außerordentliche Vorstellung
der alten und jungen



im Lokale. Die 3.

Militärverein Karlsruhe.
Samstag den 25. Oktober, Abends 1/2 9 Uhr,
Gesellschafts-Abend im Vereinslokale.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.
Sonntag den 26. Oktober. IV. Quart. 111.
Abonnementsvorstellung. **Die Zauberflöte.**
Oper in 2 Akten von Mozart. Anfang 6 Uhr.
Dienstag den 28. Oktober. VI. Quart. 112.
Abonnementsvorstellung. **Relegirte Studenten.**
Lustspiel in 4 Akten von Roderich Benedix. Reinhold: Hr. Urban vom Stadttheater in Wien, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.
Mittwoch den 29. Oktbr. Theater in Baden.
Johann von Paris. Komische Oper in 2 Akten von Boieldieu. Anfang halb 7 Uhr.

Vorläufiges Wochenrepertoire
des Großh. Hoftheaters.
Sonntag: Die Zauberflöte.
Dienstag: Relegirte Studenten.
Mittwoch in Baden: Johann von Paris.
Donnerstag: Hamlet.
Freitag: Johann von Paris. Foreley.
Samstag: Abelaide. Schwedischs Damen-Vocalquartett. Dir wie mir.

Standesbuchs-Auszüge.

- Geburten:**
- 21. Okt. Valentin, Vater Valentin Rinderspacher, Kutscher.
 - 22. " Alfons, Vater Josef Machauer, Kutscher.
 - 24. " Franz Xaver, Vater August Dofenbach, Fabrikarbeiter.
- Todesfälle:**
- 22. Okt. Benedict Berger, Maschinenbeizer, ledig, alt 29 Jahre.
 - 23. " Anna Graf, alt 25 Jahre, Ehefrau des Drehermeisters Graf.
 - 24. " Peter Schmitt, Hausdiener, ledig, alt 25 Jahre.
 - 24. " Theodor Rebele, Maurermeister, ein Ehemann, alt 25 Jahre.

Für Bruchleidende.

6.2. Gegen Unterleibsbrüche kann als vorzügliches Mittel der noch nicht lange entdeckte **Wolff'sche Absud** empfohlen werden, der selbst bei Personen von vorgerückten Jahren völlige Beseitigung des Uebels zu bewirken vermag. Preis der versiegelten Flasche mit Gebrauchsanweisung 1 fl. 10 kr. oder 20 Sgr. Hauptniederlage in **Karlsruhe** bei **Stephan Birchner**, Herrenstraße 35.

Brennholz,

buchenes und forlenes, in guter Qualität, ganz und zerkleinert, namentlich auch sehr kurz gemachtes für **Füllöfen**, empfiehlt das
Kohlen- und Brennholz-Geschäft

3.2. von **Fritz Werntgen**, Kriegsstraße 87.

Bestellungsbureau:
bei den Herren **A. Marx**, Langstraße 60,
C. Wall, Amalienstraße 53,
W. Werntgen, Kriegsstraße zwischen 9 und 11, und
bei Fräulein **Geschwister Rheinboldt**, kleine Herrenstraße 20.

Brennholz-Verkauf

von **Jacob Meister**.

Trockenes buchenes und forlenes Scheitholz, sowie gespaltenes Holz in 1/4, 1/2 und 1/3 Klaftern, ebenso in Zentnern liefere ich franco und prompt vor das Haus zu billigst gestellten Preisen.

Bestellungen können gemacht werden bei den Herren:
Karl Malzacher, Langstraße 139,
C. Jundt, Spitalstraße 30,
L. Dörflinger, Erbprinzenstraße 33,
J. Schuhmacher, Amalienstraße 14,
A. Gör, Sophienstraße 45,
sowie auf meinem Holzplaz selbst, verlängerte Sophienstraße (Sommerstrich).

Brennholzpreise

von **Gebüder Gehrlein in Maximiliansau** 1/2 Meil.

Buchen, gesägt und gespalten per Centner	1 fl. — kr.	} franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 24 Centner.	
Forlen, " " " " " "	— fl. 50 kr.		
Buchen Scheitholz	} Dürrer , nach altem Maß in Scheiterlängen von 4 Fuß,	} ab hier! Fuhrlohn nach Karlsruhe beträgt: für Buchenholz 2 fl. 30 kr., Eichenholz 2 fl. 12 kr., Forlenholz 2 fl. — kr.	
Forlen " " " " " "			per Klafter 26 fl.
Eichen " " " " " "			18 fl.
Eichen Klobholz,	" " " "	18 fl.	
Abholz, gemischt,	per Wagen 10 fl.	} Rinden, Späne und Abholz 2 fl. per Wagen; Brücken-, Thor- u. Pfastergeld inbegriffen!	
Eichene Rinden	" " " "		6 fl.
" Hauspäne	" " " "		6 fl.
Forlene " vorzüglich zum Anfeuern	" " " "	5 fl.	

Scheitholz wird 1/4, 1/2 und 1/3 Klaftern abgegeben. Das Sägen des Scheitholzes, sei es in 4 oder 5 Schnitten, wird mit 2 fl. pro Klafter berechnet.